A18

Bewerbung

Initiator*innen: Regina Jutz (KV Mannheim, OV Mitte)

Titel: **Dr. Regina Jutz**

Foto

Angaben

Alter:	41
Geschlecht:	w
Geburtsort:	Memmingen

Selbstvorstellung

Bewerbung für Platz 9 der Liste zur Kommunalwahl 2024

Liebe Mannheimer GRÜNE,

nach einer knappen halben Legislaturperiode als Nachrückerin im Gemeinderat möchte ich mich erneut als Kandidatin für die kommende Kommunalwahl vorstellen. Als Stadträtin habe ich ein umfassendes Verständnis für viele städtische Themen im Bereich Kinder, Jugend und Familie entwickelt. Vorher war ich fünf Jahre im Bezirksbeirat Schwetzingerstadt/Oststadt engagiert. Meine Erfahrung möchte ich weiterhin nutzen, um aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken. Ich möchte Projekte umsetzen, die die Lebensbedingungen für Familien verbessern und die Entwicklung unserer jungen Generation nachhaltig fördern.

Als Mitglied des Jugendhilfeausschusses setze ich mich mit Engagement und Überzeugung für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien ein. Im Fokus stehen der Kita-Ausbau und die Bewältigung des Fachkräftemangels im Kita-Bereich. Einen Beitrag leisten dazu die Tagesmütter und -väter. Ihnen möchte ich in den Stadtteilen öffentlichen Raum schaffen, beispielsweise auf Spielplätzen einen Kleinkindbereich vorhalten und Gehwege sicherer machen.

Mein Engagement für Kinderrechte zeigt sich in konkreten Projekten wie der Kidical Mass Mannheim und meiner Beteiligung an Initiativen wie der Schulstraße an der Rheinaugrundschule. Mir liegt dabei nicht nur umweltfreundliche Mobilität am Herzen, ich möchte auch sichere und ansprechende Freiräume für Kinder schaffen um ihre Selbständigkeit zu fördern.

Des Weiteren bin ich Mitglied im Aufsichtsrat des ADFC Baden-Württemberg und Gründungsmitglied des ADFC-Frauennetzwerks. Ich vertrete die Perspektive der Care-Arbeit in verschiedenen Gremien. Dabei ist mir die Sichtbarkeit von Frauen, insbesondere Müttern, und Kindern im Stadtverkehr wichtig - ich möchte die Perspektive dieser Gruppe bei politischen Entscheidungen vertreten.

Für meine Tätigkeit im Aufsichtsrat des Mannheimer Uniklinikums konnte ich auf meine Kenntnisse im Bereich Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik aus meiner Dozententätigkeit zurückgreifen. Ein besonderes Anliegen ist mir die kommunale Gesundheitsförderung zur Herstellung und Sicherung von gesundheitsförderlichen Lebensbedingungen. Dabei muss der Schwerpunkt auf vulnerablen Gruppen liegen, wie z.B. Bewohner*innen in den Sozialräumen 4 und 5, also Stadtteilen mit sozialen Problemlagen.

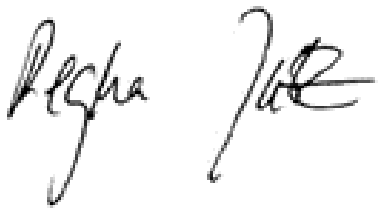
Kennt ihr das Konzept „Planetary Health“? Das Erreichen der planetaren Grenzen steht in direktem Zusammenhang mit unserer Gesundheit. Ein Beispiel dafür sind die zunehmenden Hitzesommer mit tropischen Nächten, die nicht nur vulnerable Gruppen wie ältere Menschen akuter Gesundheitsgefahr aussetzen, sondern Auswirkungen auf unser aller Wohlbefinden haben. Hier ist mir nicht nur die Sicherstellung einer exzellenten medizinischen Versorgung durch unser Uniklinikum wichtig, sondern auch präventive Maßnahmen zum Hitzeschutz, z.B. durch verstärkte Begrünung. Grünflächen müssen erhalten und aufgewertet werden, damit man sich dort gerne aufhält.

Meine derzeitige berufliche Tätigkeit als Projektmanagerin für das Forschungsprojekt BERD@NFDI ermöglicht mir einen Blick auf die Chancen, die (Forschungs-)Daten uns bieten. Die Digitalisierung und die

Entwicklung Mannheims zur Smart City sehe ich als wichtige Schritte in die Zukunft. Ich setze mich dafür ein, digitale Innovationen im Einklang mit ökologischer Verantwortung zu gestalten und die Chancen der Digitalisierung für die Stadtgesellschaft zu nutzen.

Gemeinsam mit euch und einer starken Grünen Fraktion möchte ich einen Beitrag dazu leisten, dass Mannheim grüner wird und dadurch lebenswert und zukunftsfähig bleibt. Dafür bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung für meine Bewerbung für Listenplatz 9.

Herzliche Grüße, Regina

Dr. Regina Jutz - Schwetzingerstadt - regina.jutz@mannheim.de

Unterschrift (eingescannt)